

Patienteninformation zur Grauen Star-Operation



AUGENZENTRUM
Bad Kreuznach



INFORMATIONEN ZUR GRAUEN STAR-OPERATION

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

diese Broschüre soll Ihnen einen ersten Einblick rund um die Graue Star-Operation geben.

Der Graue Star ist in der Regel eine altersbedingte Eintrübung der durchsichtigen Linse des Auges. Durch den Verlust an Transparenz können die Sehschärfe, das Farbempfinden sowie das Kontrastsehen vermindert werden. Ebenso kann eine deutliche Blendempfindlichkeit wahrgenommen werden.

Bis heute existiert kein Medikament, das der getrübbten Augenlinse die Transparenz wieder zurückgeben kann. Daher wird die getrübbte, natürliche Linse während der Operation durch eine klare Kunstlinse ersetzt.

Dieser kleine operative Eingriff zählt zu den häufigsten, erfolgreichsten und sichersten Operationen weltweit. Die bewährte Standardmethode (Phakoemulsifikation) verspricht eine schnelle Genesung und eine schmerzfreie Behandlung.

Zudem kann dank neuesten Entwicklungen anstelle einer herkömmlichen Standardkunstlinse eine speziell Ihrem individuellen Sehbedürfnis angepasste Kunstlinse eingesetzt werden. Diese Linsen ermöglichen im Idealfall höchsten Sehkomfort oder auch weitgehende Brillenfreiheit.

Im gemeinsamen Gespräch finden wir mit Ihnen die für Sie individuell passende Sehlösung für ein bestmögliches Sehen nach Ihrer Grauen Star-Operation.

Ihre

Dres. Pieroth, Vinals & Schöpfer



WAS IST DER GRAUE STAR?

Der Graue Star (die Katarakt) ist eine Trübung der natürlichen Linse. Die Trübung blockiert die Lichtstrahlen, welche auf das Auge treffen und behindert dadurch das Sehen.

Symptome

- › Schlechtes Sehen allgemein und bei schlechten Lichtverhältnissen
- › Blendempfindlichkeit, Lichtkreise vor allem beim nächtlichen Autofahren
- › Verringeretes Kontrastsehen

Natürliche Alterung der Linse

Der Graue Star tritt nicht von heute auf morgen auf, sondern entwickelt sich in der Regel langsam über Monate bis Jahre hinweg. Die zunehmende Trübung der Linse führt anfänglich zu kaum wahrnehmbaren Symptomen bis hin zu einer im Alltag einschränkenden Sehqualität.

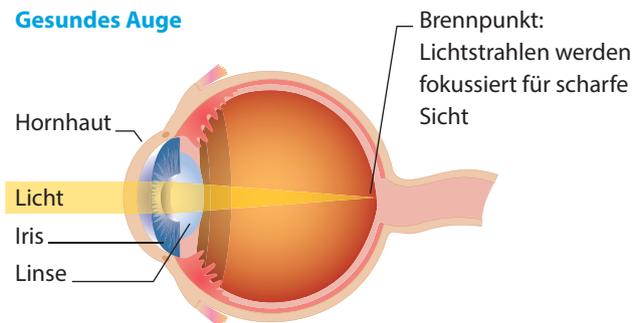
Ursache und Betroffene

Häufig sind Menschen im Alter von über 55 Jahren betroffen. Die Ursache liegt im natürlichen Alterungsprozess des Auges. Eine Linsentrübung kann in Ausnahmefällen aber auch in jüngeren Jahren auftreten.

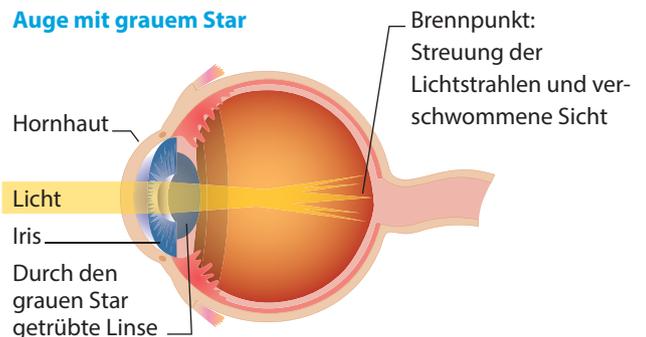
Behandlung

Der Graue Star kann nicht medikamentös behandelt werden. Die Staroperation ist die einzige wirkungsvolle Methode, um die trübe Linse zu entfernen bzw. auszutauschen.

Gesundes Auge



Auge mit grauem Star



DIE OP-METHODE (PHAKOEMULSIFIKATION)

Die Graue Star-Operation zählt zu den häufigsten, sichersten und erfolgreichsten Eingriffen weltweit.

Über einen sehr kleinen Schnitt verflüssigt der Chirurg die getrübe Linse mittels Ultraschall (sog. Phakoemulsifikation). Die Linsenreste werden gleichzeitig abgesaugt und abschließend implantiert der Operateur eine neue Linse aus Kunststoff. Diese Art der Operation hat sich über Jahrzehnte hinweg etabliert.

Die Operationskosten werden von der Krankenkasse übernommen.

WELCHE VERBESSERUNGEN KÖNNEN DURCH DIE BEHANDLUNG ERZIELT WERDEN?

Indem eine Intraokularlinse im Austausch gegen Ihre getrübe Augenlinse eingesetzt wird, kann die Sehqualität in der Regel wieder deutlich verbessert werden. Die Welt erscheint wieder scharf und farbenfroh. Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Behandlung ist eine gründliche augenärztliche Voruntersuchung.

Bestehende Augenerkrankungen wie z. B. Glaukom (Grüner Star) oder Netzhauterkrankungen (Makuladegeneration) können das Ergebnis trotz erfolgreicher Behandlung des Grauen Stars beeinträchtigen.

In Abhängigkeit von den Untersuchungsergebnissen, Ihren persönlichen Wünschen und Lebensumständen kann die Augenärztin oder der Augenarzt die richtige Intraokularlinse gemeinsam mit Ihnen bestimmen. Grundsätzlich unterscheidet man hier zwischen Standardlinsen (Monofokallinsen) und Premiumlinsen (IOL mit Zusatzfunktionen).



DIE KUNSTLINSEN



Sehen mit Grauem Star
(vor der Operation)



Sehen mit Standard-Linse
(nach der Operation)

Standard-Linse

Sphärische-monofokale Linse

Monofokale Intraokularlinsen (Standard-IOL) sind nach heutigem Stand der Technik faltbare, weiche IOL aus Acrylmaterial oder Silikon in sehr guter medizinischer Qualität. Diese IOL erlauben scharfes Sehen in einer bestimmten Entfernung. Für das scharfe Sehen in anderen Entfernungen ist eine Brille erforderlich.

Abhängig von Ihren Wünschen kann diese Entfernung durch die Stärke der IOL variiert werden. Entweder können Sie in der Ferne scharf sehen oder in der Nähe. Für die meisten Menschen ist ein scharfes Sehen in der Ferne mit Korrektur im Nahbereich durch eine Lesebrille sinnvoll.

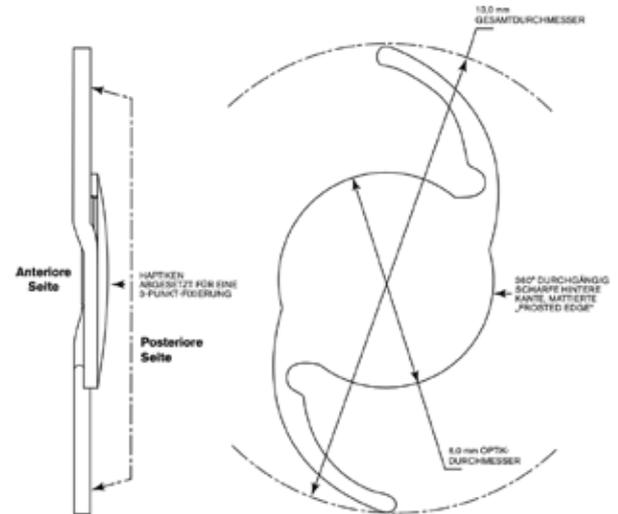
Auch bei bestehender Hornhautverkrümmung (Astigmatismus) ist es nach dem Einsatz einer monofokalen Standard-IOL erforderlich, eine Brille zu tragen.



Moderne Kunstlinsen sind weich, faltbar und bestehen aus Acryl oder Silikon in hervorragender medizinischer Qualität.



PREMIUM-INTRAOKULARLINSEN



Premium-Intraokularlinsen (Premium-IOL)

Premium-Intraokularlinsen (Premium-IOL) erfüllen weitere Funktionen, die je nach individuellen Bedürfnissen und medizinischen Kriterien zusätzlichen Nutzen gegenüber Standard-IOL bieten können.

Eine Premium-IOL kann auch multifunktional sein. Bei der Entscheidung für eine Premium-IOL übernehmen Sie als Patientin oder Patient lediglich die dadurch entstehenden Zusatzkosten.

Unsere Refraktivmanagerinnen und Refraktivmanager sowie Augenärztinnen und Augenärzte beraten Sie gerne umfassend zu diesem Thema.



Simulierter Seheindruck
mit einer sphärischen IOL



Simulierter Seheindruck
mit einer asphärischen IOL

Premium-Linse*

Asphärische Linse

Herkömmliche „sphärische“ Standard-IOL führen bei ungünstigen Lichtverhältnissen zu Abbildungsfehlern. Kontraste können schlechter wahrgenommen werden, die Sehqualität ist reduziert. Eine asphärische IOL reduziert diese Fehler, indem sie durch modernste Technologie ein qualitativ hochwertigeres, klares und kontrastreiches Sehen ermöglicht: ein Vorteil z. B. bei nächtlichen Autofahrten.

Gerne beraten wir Sie über die Möglichkeiten der besten und auf Ihre persönlichen Bedürfnisse abgestimmten Linsenwahl.

* i. d. R. keine Leistung der gesetzl. Krankenversicherung



Sehen mit Standard-Linse
(nach der Operation)



Sehen mit einer EDOF-
Linse (nach der Operation)

Premium-Linse*

EDOF-IOL (Linse mit erhöhter Tiefenschärfe)

Die EDOF-IOL ermöglicht eine kontinuierliche scharfe Sicht im Fern- und Intermediärbereich (ab ca. 50 cm). Im Vergleich zur Multifokallinse treten deutlich weniger Halos auf und bieten somit u.a. eine bessere Nachtsicht. Für Kleingedrucktes oder längeres Lesen ist eine leichte Lesebrille erforderlich.

WEITERE PREMIUM-LINSEN

Torische Linsen bei Hornhautverkrümmung*

Wenn Sie an einer Hornhautverkrümmung leiden, kann diese individuell berechnete und gefertigte Linse Ihre Hornhautverkrümmung korrigieren. Sie nehmen dadurch Ihre Umwelt nicht mehr verzerrt und unscharf wahr.

Multifokallinsen*

Durch die Alterssichtigkeit wird für gewisse Distanzen in der Regel eine Korrekturbrille benötigt. Dank neuesten Entwicklungen ermöglichen kombinierte Nah- und Fernlinsen, sogenannte multifokale Linsen, eine überwiegende Brillenfreiheit in der Nähe und in der Ferne.

Add-on-Linsen*

Add-on-Linsen sind unter anderem eine Möglichkeit, eine nach einer bereits zurückliegenden Katarakt-Operation vorliegende Fehlsichtigkeit auszugleichen. Auch kann mit diesem Verfahren eine überwiegende Brillenunabhängigkeit erzielt werden. Die Linse ist hauchdünn und wird in einem minimal-invasiven Verfahren vor die bereits implantierte Kunstlinse gesetzt.

Gerne beraten wir Sie über die Möglichkeiten der besten und auf Ihre persönlichen Bedürfnisse abgestimmten Linsenwahl.

* i. d. R. keine Leistung der gesetzl. Krankenversicherung





BEHANDLUNGSABLAUF

Voruntersuchungen zur Grauen Star-Operation

Nachdem wir bei Ihnen den Grauen Star festgestellt haben, werden Sie zur Voruntersuchungssprechstunde eingeladen. Ziel dieser Spezialuntersuchung ist es, die für Sie richtige Stärke und Art der Linse herauszufinden. Zudem werden wir Sie zur Operationsmethode beraten.

Wenn Sie sich für eine Premium-Linse interessieren, sind eventuell weitere Untersuchungen notwendig. Im Anschluss an das Gespräch wird der Operationstermin mit Ihnen geplant. Wir bieten ausschließlich Wahlleistungen an, welche ärztlich ratsam, medizinisch sinnvoll und wissenschaftlich belegt sind. Die von uns angebotenen Wahlleistungen (Igelleistungen) folgen den Empfehlungen des BVA (Berufsverband der Augenärzte), DOG (Deutsche Ophthalmologische Gesellschaft) und BDOC (Bundesverband Deutscher Ophthalmochirurgen).

Voruntersuchung mit Präzision

Eine kostenlose Untersuchung des Auges mittels Ultraschall (Kassenleistung) wird generell angeboten und durchgeführt. Der Verzicht auf eine Laser-gestützte Vermessung des Auges ist mit einem hohen Maß an Ungenauigkeit verbunden.

Daher stehen Ihnen im Augenzentrum weitere bewährte und hochpräzise Messverfahren zu Verfügung, um die Untersuchung Ihrer Augen mit maximaler Präzision durchzuführen.

Dazu zählen:

- › Laserbasierte Augenvermessung
- › Lasergestützte Spezialaufnahme des Sehentrums mittels OCT vor der Operation
- › Oberflächenaufnahme der Hornhaut (Topographie)

Obwohl der Nutzen dieser Messverfahren wissenschaftlich erwiesen ist, werden die Kosten nicht von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen.





AUGENZENTRUM
Bad Kreuznach



AM TAG DES EINGRIFFS

Muss ich vor der Operation zum Hausarzt?

Zur Vorbereitung Ihrer Operation händigen wir Ihnen bereits beim Voruntersuchungsgespräch Unterlagen für Ihren Hausarzt aus. Diese bringen Sie bitte ausgefüllt zum OP-Tag mit.

Welche Medikamente muss / darf ich einnehmen?

Nehmen Sie am Morgen des Operationstages Ihre Medikamente ein, so wie es Ihnen der Hausarzt verordnet hat. Ausgenommen davon sind Augentropfen für das zu operierende Auge und blutverdünnende Medikamente.

Was muss ich anziehen?

Wir empfehlen Ihnen am Operationstag bequeme Kleidung und Schuhe zu tragen, damit Sie sich wohl fühlen. Rollkragenpullover und hochschliessende Blusen sind nicht geeignet. Weite oder dehnungsfähige Armbekleidung ist von Vorteil.

Was darf ich essen?

Da Sie zur Vorbereitung der örtlichen Betäubung kurzzeitig und vollständig schlafen werden, muss eine Nüchternheit ab Mitternacht eingehalten werden. Für die Zeit direkt **NACH** der OP kann sich gern etwas zu essen mitgebracht werden.

An- und Abreise

Reservieren Sie sich für Ihren Aufenthalt ungefähr einen halben Tag. Wir bitten Sie, sich nach der Operation von einer Begleitperson abholen zu lassen.

NACH DEM EINGRIFF

Bitte beachten Sie folgende Punkte:

- › Während vier Wochen darf kein Wasser ins Auge gelangen, da sonst die Gefahr einer Infektion besteht. Seien Sie vorsichtig beim Waschen von Haaren und Gesicht!
- › Reiben und Drücken am Auge schädigt den Heilungsprozess, birgt eine hohe Infektionsgefahr und sollte während vier Wochen unterlassen werden.
- › Auf Baden in Schwimmbädern oder im Meer sollte für 2 Monate verzichtet werden.
- › Seien Sie sehr vorsichtig beim Tragen von schweren Lasten. Gewichte über 15 kg dürfen Sie im ersten Monat nach der Operation nicht heben.
- › Als Augenschutz tragen Sie zunächst nachts eine Augenklappe.
- › Falls Sie weiterhin eine Brille benötigen, empfehlen wir Ihnen, die definitive Anpassung der Gläser erst etwa vier Wochen nach der Operation vorzunehmen. Über die Möglichkeiten einer provisorischen Brille informieren Sie sich bitte nach vorheriger Absprache bei Ihrem Optiker.

Wann darf ich wieder Auto fahren?

Bedenken Sie, dass es während 24 Stunden nach der Operation verboten ist, eigenhändig ein Fahrzeug zu lenken. Danach entscheidet der Augenarzt, ob Sie die nötige Sehleistung erreicht haben.

Betreuung zu Hause

Falls Sie Hilfe für die Durchführung der Tropfentherapie brauchen, bitten wir Sie, dies selbstständig zu organisieren.

Ab wann kann ich wieder Sport treiben?

Wir empfehlen Ihnen für die nächsten vier Wochen keine starken sportlichen Aktivitäten. Leichte Bewegungen, wie Laufen, Yoga usw. können dagegen den Heilungsprozess unterstützen.

Falls Sie weitere Fragen haben, stellen Sie diese Ihrem behandelnden Arzt.

ERFAHRUNG, VERTRAUEN UND KOMPETENZ IN DER AUGENCHIRURGIE

Unser Augenzentrum ist überregional bekannt. Seit 1985 haben wir in unserem Augenzentrum mehr als 100.000 Augenoperationen durchgeführt, darunter mehr als 80.000 Graue Star-Behandlungen. Diese werden im Augenzentrum Bad Kreuznach ambulant und im Krankenhaus St. Marienwörth stationär durchgeführt.

Bei uns sind Sie in guten Händen: Wir legen großen Wert auf modernste Technologien. Zudem kümmert sich unser gut eingespieltes Team aus rund 50 ärztlichen und medizinischen Fachkräften intensiv um Sie. Wir möchten, dass Sie sich bei uns wohl fühlen!

Ihre Operateure



Tony Vinals, MD, FAAO (Yale University, USA)

Facharzt für Augenheilkunde
Fellow of the American Board of Ophthalmology

- › Medizinstudium an der Yale University, USA
- › Ausbildung zum Facharzt für Augenheilkunde bzw. -chirurgie an der Augenklinik der Harvard University, USA



Dr. med. Kilian Schöpfer, FEBO

Facharzt für Augenheilkunde
Fellow of the European Board of Ophthalmology

- › Chefarzt der Augenabteilung St. Marienwörth
- › Prüfarzt für klinische Studien

Ausführliche Informationen zu Qualifikationen unseres Ärzteteams sowie weitere nützliche Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.augenzentrumkh.de



AUGENZENTRUM
Bad Kreuznach

Hannah-Arendt-Str. 1 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 0671 794 770-0 · www.augenzentrumkh.de